

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 5 (1879)
Heft: 34

Rubrik: Illustrierte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MEDICINAPARATE, Sontagsinserate, Verkaufs-Offerten, DARFUM, LUXUSARTIKEL, BADER & KURORTE, Feine Weine, Capital-gesuche, PIANOS, Für Jagd-Liebhaber, Conservirte Nahrungsmittel.

STELLEGESUCHE. Für Kapitalisten. Bücheranzeigen.

Illustrirte Annoncen-Beilage zum

Nebelspalter

N^o 34

Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inseratenaufträge sind einzufrachten an die Annoncen-Expedition von Gress & Züßli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Zeile 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich erteilt.

530n

WAID BEI ZÜRICH

Prachtvolle Aussicht auf Stadt, See und Gebirge.

GROSSE PARKANLAGEN.

Neue gute Fahrstrasse zur Wirtschaft und nach Hölzli.

durch die Zürcher Stadtmusik „Concordia“

Sommer-Restoration, mit künstlerisch ausgeschmücktem Pavillon. für 1000 Personen.

Reale Land- und ausgewählte Flaschenweine. Treffliche Küche.

Familien- und Gesellschaftessen auf Bestellung. Gute Stallungen für Pferde.

RUD. MORF.

PATENT.

technisches Bureau

von J. Brandt & G.W. Nawrocki

Civil-Ingenieure

BERLIN W. Leipziger-Str. 12A.

[504]

Für Hotels.

Ein junger Hotel-Patissier von 22 Jahren, mit guten Zeugnissen versehen, der auch die Küche ziemlich versteht, deutsch und französisch spricht, sucht für kommenden Winter Anstellung in einem Hotel als Patissier. (194)

Stelle-Gesuch.

Ein solider, geschäftsgewandter Aide de cuisine sucht Anfangs October womöglich Jahresstelle. Sehr gute Zeugnisse. (193)

On demande pour les premiers jours de septembre ou avant un bon

chef de cuisine

et un

aide-cuisinier

Places annuelles (192)

Alten Nordhäuser Kornbranntwein à Ltr. 50 Pf. bis M. 1. 20, sowie Nordhäuser Getreidekummel à Liter 80 Pf. exclus. Flaschen oder Gebinde versendet gegen Nachnahme oder vorher ges. Cassé (c560)

Wilhelm Schütze in Nordhausen.

HOTEL HABIS

Bahnhof — ZÜRICH — Bahnhof

seitwärts der Einsteighalle (Hotel H. Ranges) seitwärts der Einsteighalle

frei am Bahnhofplatz gelegen vis-à-vis der Einsteighalle und des Post- und Telegraphenbureaus. Droschken- und Dienstmännerstation in unmittelbarer Nähe. Zimmerpreise, Service inbegriffen, von Fr. 1. 75 an. Table d'hôte 12 1/2 Uhr à Fr. 2. 50. Restauration im Parterre mit Terrasse. Gute Küche, feine in- und ausländische Weine; feines offenes Bier. Aufmerksame Bedienung. Billigste Preise.

Höchstachtungsvoll empfiehlt sich

E. Habisreutinger.

(539n)

Versekenner.

Ich rath' Euch als Finanzgenie
Versteuert schlechte Poesie!
Dann prüfet sich zuvor ein Jeder
Bevor er greift zur Dichtfeder.
Dauert er den Pegasus dabei:
Folgt Strafe dann für — Thierquälerei!
Der Präses vom Thierschutzverein
Soll unpartei'scher Richter sein.

Deutsche Sprichwörter mit zeitgemäßen Varianten.

Wenn's dem Minister zu wohl ist, so geht er zu Bismarck.
Ein Klerikaler kann mehr fragen, als zehn Nebelspalter beantworten können.
Hoffen und Harren macht Manchen zum St. Gotthardsbahn-Aktionär.
Verfassung und Glas,
Wie leicht bricht das.
Auf den Bergen lebt die Freiheit und die Guillotine.
Keine Kohle, kein Feuer kann brennen so heiß,
Als ein social-demokratisches Flugblatt, von dem die Polizei nichts weiß.
Böse Beispiele verderben gute Tabakszölle.
Thue recht und scheue den Ausweisungsbefehl.
Ein gut Gewissen ist ein sanftes Gefängniß.
Ein Sperling in der Hand ist besser, als der rothe Hahn auf dem Dache.
Was kümmert's den Mond, wenn ihn des armen Mannes Magen anbellt.
Schön ist der Tod für's Vaterland, aber lebensgefährlich.
Vom Erhabenen bis zum Lächerlichen liegt nur ein Windhorst.

Vom Büchertisch.

„**Helvetia**“, Monatsschrift zur Unterhaltung und Belehrung des Volkes, unter Mitwirkung schweizerischer und deutscher Dichter und Schriftsteller, herausgegeben von Robert Weber 12 Hefte à 3 Druckbogen zum Preise von Fr. 6. 50, franco durch die ganze Schweiz. Sammt einer Gratisprämie für sämtliche Abonnenten! — Herbstlich färbt sich bald wieder die Natur, kühler wird die Luft und es kommen die Tage, an denen man gerne wieder zu einer Geist und Herz erquickenden Lektüre greift, für welchen Zweck wir dem geneigten Leser hiemit neuerdings die Zeitschrift „Helvetia“ empfehlen. Dieselbe wird in wenigen Wochen ihren dritten Jahrgang antreten. In schwierigen Zeiten begründet, ist ihr dennoch die Sympathie der ersten Schriftsteller und das Wohlwollen des Schweizervolkes innerhalb und ausserhalb der Marken des Landes in einem seltenen Maasse zu Theil geworden, so dass sie sich nach zwei Jahren siegreich über alle Konkurrenz erhoben hat. Tren dem Grundsatz: „Keine Illustrationen, aber durchgehends gute und gesunde Lektüre für das Volk, keine Steine, sondern Brod“ — wird der Herausgeber auch fernerhin mit aller Energie sich angelegen sein lassen, die „Helvetia“ zu einem Gemeingut der Gebildeten im Vaterlande, namentlich auch der Frauenwelt zu machen. —

SCHNEIDER & CO.

London E. C.
3 Gough Square Fleet Street (565)

Bank, Commission und Spedition.

Die Verlagshandlung **Orell Füssli & Co.** in Zürich eröffnet vor Jahresfrist unter dem Titel

Schweizer Zeitfragen

einen Broschüren-Cyklus, von der Ansicht ausgehend, dass Abhandlungen über die wichtigsten vaterländischen Tagesfragen in Gestalt von abgeschlossenen Broschüren einen bessern Erfolg haben, und sich grösserer Beachtung erfreuen als durch brostückweisen, durch eine Reihe von Nummern fortgesetzten Abdruck in der Tagespresse. — Die ausserordentlich günstige Aufnahme und grosse Verbreitung, welche die „Schweizer Zeitfragen“ in den weitesten Kreisen der Eidgenossenschaft und über deren Grenzen hinaus gefunden, bestätigen die Richtigkeit dieser Auffassung.

Es liegt auf der Hand, dass solchen Broschüren nur dann eine dauernde Beachtung und ein bleibender Werth gesichert sind, wenn sie einer ganzen Kollektion einverleibt werden. Als Bestandtheile einer solchen Sammlung sind sie der Gefahr entrissen, in der immer grössern Fluth der Tagesliteratur unterzugehen. Es ist ihnen ein für allemal ein Platz eingeräumt, auf dem sie niemals ganz der Vergessenheit preisgegeben, sondern selbst dann noch die Beachtung des Literaturfreundes finden müssen, wenn die Frage, welche sie behandeln, längst von den Zeitverhältnissen überflügelt worden ist. Im Verbands eines Cyklus werden alle Abhandlungen über zeitgenössische Fragen auch späterhin noch zu Quellen-Studien oder als historisches Material aufgesucht und benützt werden.

Indem wir auf diese Vortheile aufmerksam machen, laden wir unsere schweizerischen Staatsmänner, die Nationalökonom und Industriellen, den Praktiker wie den Gelehrten, hiemit ein, unsere „Schweizer Zeitfragen“ vorkommenden Falls mit Beiträgen zu beehren. Es ist selbstverständlich, dass unsere Sammlung ihrer ganzen Natur entsprechend eine bestimmte Politik oder Richtung weder verfolgen kann noch soll; sie steht jeder sich sachlich und objektiv äussernden Arbeit offen.

Erschienen sind bisher:

1. **Olivier Zschokke.** Der Betrieb der schweizerischen Eisenbahnen unter Leitung des Bundes. Fr. 2.
2. **Jules Coutin.** Etude sur le chemin de fer Nord-Est-Suisse. Fr. 1/2.
3. **Franz Wirth.** Der Schutz der Erfindungen mit besonderer Rücksicht auf die Schweiz. Fr. 2.
4. **H. Dietler.** Gotthard-Direktor. Die schweizerische Eisenbahnfrage. Fr. 1/2.
5. **C. F. Geiser.** Professor, Die Krisis der Nordostbahn. Fr. 1.
6. **Hans Riniker.** Nationalrath. Die Fortbildung des Forstmannes. Fr. 1.
7. **F. Lombard.** Etude sur les Finances de la Confédération. Fr. 3.

Demnächst wird erscheinen:

8. **Versicherungswesen.** Amtliche Aktenstücke über Einführung der zwangsweisen Mobiliarversicherung in der Schweiz.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen, sowie direkt von den Verlegern

Orell Füssli & Co. in Zürich.

Zahlungs-Aufforderung.

Folgende werden hiemit aufgefordert die schuldigen **Insertionsbeträge** zu bezahlen:

Für Inserate im „Nebelspalter“

Franz Heuser, Metallwarenfabrik in Hannover, laut Rechnung v. 18. Januar 1879 Fr. 30. —

Heinrich Przedectki, Kaiser Gallerie unter den Linden, Berlin, laut Rechnung vom 18. Januar 1879 Mk. 12. —

A. Düsing, Görlitz, laut Rechnung vom 13. Februar 1879 Mk. 4. 50

Theodor Rossmüller, Düsseldorf, laut Rechnung vom 13. März 1879 Mk. 40. 50

H. Wolf, Naungutstr. 46/7, Berlin S. O., laut Rechnung vom 13. März 1879 Fr. 35. 60

Max Jensee, Halle a/S., laut Rechnung vom 28. April 1879 Fr. 23. 10

Für Inserate in der „Alpenpost“

Dr. Th. Hermann, Chemnitzstr. 16, Dresden, laut Rechnung vom 12. Februar 1879 Mk. 7. 50

Für Inserate in der „Eisenbahn“

A. v. Toussaint, Ludwigshafen, laut Rechnung vom 31. März 1879 Fr. 20. 20

Fritz Hoffmann, Kesselstr. 7, Berlin N., laut Rechnung vom 31. Mai 1879 Mk. 32. —

Orell Füssli & Co's Annoncen-Bureau

der

Neuen Zürcher-Zeitung,

• Eisenbahn, Alpenpost und Nebelspalter •

ZÜRICH

14 Marktgasse 14

ST. GALLEN

Poststrasse (J. V. Grob)

besorgt

Tägliche directe Expedition von Annoncen in alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen zu deren Original-Insertionspreisen ohne jeglichen Preisaufschlag.

Bei grössern Aufträgen wird Rabatt gewährt.

Schriftliche Anfragen über Insertionen jeglicher Art werden sofort beantwortet. Inserat-Clichés typographisch geschmackvoll und sparsam arrangirt.

Hanfsamen-Mühlen

à Fr. 2. —, äusserst solid und praktisch mit 2 Schieber, ferner [558]

Vogel-Orgeln

2 lustige Melodien spielend, à Fr. 8. — empfiehlt u. versendet gegen Nachnahme

J. Schiellin, Drechsler, in Lindau am Bodensee.

Likör

und Branntweinfabrikation.

300 bewährte Recepte zur einfachen Herstellung von in- und ausländischen Luxusgetränken aller Art; sowie praktische Anleitung zur Verbesserung des Weines und Mostes von H. J. d. (561)
7te Auflage. Preis Fr. 3. — liefert

C. F. Prell,
Buchhandlung in Luzern.

Wer lachen will,

den sind zu empfehlen:
Der vollkommene Großhändler. Gegenstück zu Albert's Complimentenbuch. Von einem Grobsack erster Sorte. Vierte vermehrte und verbüßerte Auflage. Preis 75 Cts.
Grillen-Pastillen. Humorist. Allerlei in Geschichten und Gedichten zur Kurzweil für Jedermann, von Hans Scherzhöld. 80. Eleg. br. Preis Fr. 2. —

Launige Toaste, Tischreden und Declamationsstücke in Frack und Kostüm von **Theodor Drobisch.** 8. Auflage. Preis Fr. 1. 20 Cts. (562)

Florian, Bier-Prodigten. Preis 60 Cts.

Der lustige Declamator. Auswahl komischer Dichtungen zum Vortragen in fröhlichen Kreisen. 1.—4. Bändchen, à Fr. 1. —

Backfischblumen. Neue Akrostiche nebst losen Liedern von **Eugen Rosshirt.** 80 br. Fr. 1. 50.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung.

J. HEUBERGER'S Verlag, Bern.

VEREINS-FAHNEN

563) Gefährte und Gemachte empfiehlt **WIDMER, Fahnfabrikant, THUN.**

Zur Saison

empfehlen wir die soeben in unserm Verlage erschienene neueste Ausgabe der

Officiellen Uebersichtskarte

der **Schweizer. Eisenbahnen**

mit Angabe sämtlicher Stationen

Preis Fr. 1. 50.

Diese vorzügliche Karte zeichnet sich ganz besonders durch ihre grosse Uebersichtlichkeit und schöne Terraindarstellung aus. Sie enthält sowohl alle im Betriebe befindlichen Bahnen der Schweiz, als auch die im Bau begriffenen und concedirten Linien.

Die Karte wird deshalb allen Touristen, Geschäftsreisenden, Bureaux u. s. w. angelegentlich empfohlen. (O. F. 210 V.)

Orell Füssli & Co.

Verlagsbuchhandlung in Zürich.

Unentbehrlich

für jeden Geschäftsmann oder Beamten!!!

ist der bedeutend vervollkommnete **Trocken-Copier-Apparat**, welcher zum 1/4 Theil des Handelspreises durch ein einfaches Recept hergestellt werden kann. Die Anfertigung ist einfach, kann überall gemacht werden und sind ausser den gewöhnlichsten Kochgeräthen keinerlei anderweitige Vorrichtungen erforderlich. Genaue Anweisung hierüber versendet gegen Posteingahlung von Fr. 8. — (568)

Peessnegger in Hamburg.

ORELL FÜSSLI & Co.
ZÜRICH

Artistische Anstalt

Erstellung von Zeichnungen

VON

Gebäuden, Landschaften, Maschinen

nach der Natur, nach Photographien oder andern Originalen.

Entwürfe für Aktien und Banknoten.

Photographische Verkleinerung oder Vergrößerung aller Arten von Originalen.

XYLOGRAPHIE

Erstellung von Holzschnitten von Maschinen, Landschaften, Gebäuden, Zierschriften, Monogrammen, illustrierten Inseraten für Buchdruck.

Von den Holzschnitten werden auch galvanische oder Schriftzeug-Clichés geliefert.

LITHOGRAPHIE

Erstellung von Zeichnungen jeder Art auf Stein.

WECHSEL, FACTUREN, VISITENKARTEN,

VERLOBUNGS-, GEBURTS- & TODES-ANZEIGEN.

Photographie auf Lithographiestein.

Erzeugung chemisch hochgravirter Druckplatten

VON

PHOTOGRAPHIEN,

LITHOGRAPHIEN und KUPFERSTICHEN

ebenso von

Glaszeichnungen, Hyalo-Typographie.